



Sauser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@sauser.de | www.sauser.de
info@engadin-bike-giro.ch

Sauser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

VAUDE Engadin Bike Giro vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 // Pressemitteilung vom 2. Juli 2017

VAUDE Engadin Bike Giro
3. Etappe über 61,7 Kilometer / 1.825 Höhenmeter
Start & Ziel: Silvaplanaer See (Mulets)

Pressebilder und Ergebnisse stehen unter www.engadin-bike-giro.ch/live-2017 zur Verfügung!

Freie Verwendung der Pressefotos mit Hinweis auf das Copyright / photo credit:
Sauser Event GmbH (Bilder 03-a) und Madlaina Walther (Bilder 03-b)

Jochen Käß und Cornelia Hug sind die Gesamtsieger des zweiten VAUDE Engadin Bike Giro

Der Deutsche Jochen Käß (Centurion VAUDE) und die Schweizerin Cornelia Hug (Crazy Velo Shop Scott) sind die strahlenden Gesamtsieger beim VAUDE Engadin Bike Giro 2017. Am dritten und letzten Tag des 3-Etappenrennens konnte Hug das Blatt noch wenden und überholte mit ihrem souveränen Tagessieg auf dieser Etappe die bisherige Gesamtführende Katrin Leumann (goldwurst-power/ Sputnik) bei den Elite Damen. Jochen Käß profitierte bei seinem Gesamtsieg von einem Kettenriss des bisherigen Leaders Adrien Chenaux (GS Sportswear Bergamont) aus der Schweiz, der bereits in der ersten Rennehälfte enttäuscht aufgeben musste, wodurch die Spannung in der Gesamtwertung auf dieser letzten Etappe früh rausgenommen wurde.

Der dritte und finale Tag beim VAUDE Engadin Bike Giro war ein weiteres Highlight für die verbliebenen 350 Bikerinnen und Biker, die um 9.00 Uhr morgens in Silvaplana gestartet sind. Es herrschten erneut gute Bedingungen mit zwar wenig Sonne, aber zumindest kamen die Fahrer fast ohne Regen durch den Renntag. Die Finaletappe führte durch einzigartige Schluchten und Trails über Sils, Maloja und Corvatsch zurück nach Silvaplana. Grandiose Streckenabschnitte und eine beeindruckende Landschaft ließen zumindest teilweise die meisten Strapazen vergessen.

Bereits früh konnte sich eine neunköpfige Spitzengruppe bei den „Elite Herren“ mit allen Favoriten bis zur ersten Verpflegungszone bei Rennkilometer 23,9 absetzen. Kurz danach erwischte es den bisherigen Gesamtleader Adrien Chenaux, der durch den Kettenriss seine Siegambitionen in der Gesamtwertung frustriert begraben musste. Im weiteren Verlauf des Rennens setzte sich Julian Schelb von seinen Kontrahenten ab und lag bis weniger Kilometer vor dem Ziel fast eine Minute vor seinen Verfolgern. Aber auch bei Schelb schlug der Defektteufel zu und ein platter Reifen beendete seine Hoffnungen auf den Etappensieg. Im finalen technisch schwierigen Downhill Trail gelang es schließlich dem Schweizer Nicola Rohrbach (goldwurst-power/ FELT)





Sauser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@sauser.de | www.sauser.de
info@engadin-bike-giro.ch

Sauser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

sich entscheidend abzusetzen und gewann in einer Fahrzeit von 3:00:41 Stunden mit 15 Sekunden Vorsprung auf den Tageszweiten Piotr Brzozka (JBG-2 Professional MTB Team). Auf dem dritten Tagesrang landete der Centurion VAUDE Biker Jochen Käß, der knapp eine Minute hinter Rohrbach das Ziel am Silvaplanersee erreichte. In der Gesamtwertung nach drei Etappen triumphierte Käß mit einer Endzeit von 7:35:07 Stunden und einem Vorsprung von 3:45 Minuten. Auf den weiteren Podestplätzen der Gesamtwertung klassierten sich Sascha Weber (Craft Rocky Mountain) und Nicola Rohrbach, der sich mit einem Rückstand von 5:35 Minuten noch auf den dritten Gesamtrang nach vorne schob.

Eine spannende Schlussetappe erlebten die Bikerinnen in der Kategorie „Elite Damen“. Die zweifache Etappensiegerin Katrin Leumann musste heute den Strapazen der Vortage etwas Tribut zollen und kam als Tagesfünfte ins Ziel, wodurch sie das Leadertrikot nicht verteidigen konnte. Den überlegenen Etappensieg holte sich Cornelia Hug in 3:48:19 Stunden mit 3:19 Minuten Vorsprung auf Bettina Janas (team sportograf.com) sowie der Schweizerin Katja Montani, die damit beide ihre ersten Podestplätze beim diesjährigen VAUDE Engadin Bike Giro nachhause brachten. In der Gesamtwertung gewann Hug mit einer Endzeit von 9:28:43 Stunden und einem Vorsprung von 3:28 Minuten. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Katrin Leumann und Florence Darbellay, die als Dritte bereits 13:33 Minuten auf die Siegerin einbüßte.

Damit liegen drei eindruckliche Eventtage im Oberengadin hinter den verantwortlichen Organisatoren und den 400 gestarteten Bikerinnen und Bikern, die grandiose Eindrücke und Erfahrungen mit nachhause nehmen dürfen. Der VAUDE Engadin Bike Giro findet im nächsten Jahr vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 seine Fortsetzung und die beiden Gastgeberkommunen Silvaplana und St. Moritz freuen sich bereits heute auf viele Wiederholungstäter und neue Premierenteilnehmer im Jahr 2018.

Weitere Information zur Veranstaltung unter www.engadin-bike-giro.ch !

